

Leseübung R - L

Wattana kommt aus Thailand und wohnt jetzt in Mellingen in der Schweiz. Sie ist mit einem Österreicher verheiratet, der aber in der Schweiz geboren ist.

Sie geht in das große Geschäft im Zentrum und kauft einen großen Strauß rote Rosen. Sie riechen sehr gut. Sie fühlt sich wie in einem Garten. Zu Hause stellt sie die Rosen in eine rosa Vase. Aber nein, vielleicht passt die rote Vase besser? Sie probiert es aus. Ja, die rote Vase ist richtig. Das Rot der Vase passt gut zu dem Rot der Blumen. Sie stellt die Vase auf den runden Tisch im Arbeitszimmer. Dort kann sie jeder sehen.

Dann rollt sie den Bürostuhl vor den Schreibtisch, damit sie wieder arbeiten kann. Sie schreibt einen Brief an ihre Familie in Thailand. Sie möchte sie gerne besuchen, aber jetzt hat sie keine Zeit für eine Reise. Sie lernt Deutsch und das ist sehr schwierig. Besonders die „Rs“ und „Ls“ machen ihr Schwierigkeiten. Sie übt die korrekte Aussprache:

- ❖ Rollende Räder rasseln über runde Steine.
- ❖ Rasende Rennfahrer rodeln in der Rodelbahn.
- ❖ Raue Stürme rasen über das Meer.
- ❖ Grünes Gras wächst in ihrem Garten.
- ❖ Grau und Grün sind ihre Lieblingsfarben.
- ❖ Braune Brücken stehen an der Grenze.
- ❖ Breite Ströme fließen durch Brasilien.
- ❖ Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen.
- ❖ Nein, Porto ist nicht die Hauptstadt von Portugal.
- ❖ Burkina Faso ist ein sehr armes Land.
- ❖ Deutsche Sprache – schwere Sprache!

Das reicht. Jetzt hat sie keine Lust mehr zu üben und rollt mit ihrem Bürostuhl zurück. Sie steht auf und greift nach dem Wasserkrug, denn Sprechen macht durstig. Sie trinkt drei Gläser Wasser, dann geht es ihr besser. Jetzt muss sie den Brief an ihren Bruder noch zur Post bringen und ihn in den Briefkasten werfen. Dann kann sie überlegen, was sie kochen will. Vielleicht Rinderbraten mit Kartoffeln und grünem Salat? Oder Putenbrust mit Kartoffelpüree und Radicchiosalat? Oder gefüllte Paprika? Aber es ist zu heiß für ein warmes Essen, sie macht sich ein Birchermüsli mit vielen Früchten, das erfrischt und macht satt.

Am Freitag ist wieder Unterricht, zum ersten Mal nach den Sommerferien. Da muss sie wieder eine ganze Stunde lang Deutsch sprechen. Aber das geht jetzt schon viel besser. Sie rollt die Rrrrrs wie eine italienische Opernsängerin und überrascht alle mit ihren Fähigkeiten. Die Mitschülerinnen rufen „Bravo, bravo!“, und die Thailänderin ist sehr stolz. Im Vergleich zu der Ukrainerin und den Kanadierinnen, die mit ihr den Kurs besuchen, hat sie es viel schwerer mit der Aussprache, denn im Thailändischen spielt der Buchstabe R keine große Rolle.

Übungen T – D

- Torstens neue Taucherbrille passt nicht gut.
- Atta arbeitet als Ingenieur bei ABB.
- Im Theater von Baden spielen sie ein neues Stück unter freiem Himmel.
- Beim Tauziehen purzelten alle durcheinander.
- Davids Aktentasche ist ein Depot für Altes und noch nie da Gewesenes.
- Dorothea mag Dickmilch.
- Die Tänzerin dreht sich mit dem Tänzer.
- Taufrische Kirschen taugen am besten.
- Dicke Damen tragen dunkle Turnschuhe.

Top-Ten, Tüten, trara, Tempo-Taschentücher, Tarifvertrag, Teilchenzähler,
Drehstuhl, Dankesbrief, Carl Ditters von Dittersdorf, Dick und Doof.